

# Winterthurer Zeitung

AMAG RETAIL Winterthur  
**OPEN DAYS**  
 20./21. April 2013

**DIE POST**  
 bringt mich jede Woche  
 in Ihren Briefkasten

DIE WOCHENZEITUNG | Wartstrasse 2 | Postfach | 8401 Winterthur | Inseratenannahme Tel. 052 260 57 77 | Redaktion Tel. 052 260 57 88 | info@winterthurer-zeitung.ch | www.winterthurer-zeitung.ch



**Evi Fehr**  
 Die Eisläuferin beim Panathlon-Club Winterthur. Leute von heute auf

SEITE 5



**Vivienne van der Muren**  
 setzt sich für den Erhalt des Jugendtreffs ein.

SEITE 9



**Patrick Deicher**  
 ist Projektleiter der Gemeindefusion Wiesendangen/Bertschikon

SEITE 13



**Rolf Boss**  
 Büezer oder Boss? «Entweder-oder?» auf

SEITE 19



**Tobias Huch**  
 Der 14-Jährige erzählt, wieso er sich fürs Boxen entschieden hat.

SEITE 23

## Von Mosaiksteinen und Himmelslaternen

**HETTLINGEN/SEUZACH:** 'Mandala Mosaik' versus 'Seuzacher Grenzlicht'

Jugendliche und Jugendarbeiter zeigten am vergangenen Samstag beim Finale des Wettbewerbs «Projekter» vor Publikum und einer prominenten Jury, welche Projekte sie auf die Beine gestellt haben, um sich für die Gesellschaft einzusetzen. Mit dabei waren zwei Projekte aus der Region.

Bühne frei für die elf nominierten Projekte und ihre Initianten, hiess es am frühen Samstagabend in Zürich. Anhand von lebendigen Präsentationen, Videos, tänzerischen und akrobatischen sowie kulinarischen Kostproben zeigten Jugendliche aus dem Kanton Zürich wie kreativ, mitreissend und «cool» soziales Engagement aussehen kann. Die Okaj Zürich – Kantonale Kinder- und Jugendförderung – und die Stiftung Mercator wollten genau diese Bemühungen der Jugendlichen mit dem dritten kantonalen Jugendwettbewerb «Projekter» sichtbar machen. Zu den elf nominierten Projekten die im Finale standen, zählte eines aus Hettlingen sowie eines aus Seuzach.



Jugendarbeiter Nino Costanzo vor dem 2,4 x 2,4 Meter Mandala-Mosaik und Jugendarbeiterin Daniela Hoffmann mit einer Himmelslaterne und einem Fackellicht.

«Für die Region aus der Region» Mit 150 engagierten Jugendlichen verwirklichte Jugendarbeiterin Daniela Hoffmann die Idee, welche schon vor drei Jahren als Input an sie herangetragen wurde – das

Grenzlicht. Nach einem Jahr vorbereiten wurde mit 1500 Fackeln die Gemeindegrenze von Seuzach erleuchtet. «Wir verlegten die Fackeln, auf die Wege, die der Grenze am nächsten waren, damit wir

für alle gut sichtbar waren», erklärt die sympathische Daniela Hoffmann. Daraus resultierte ein 15 Kilometer langer Weg der alle zehn

Fortsetzung auf Seite 3

## Eine Skulptur erwacht zum Leben

**WINTERTHUR:** Eine Innovation aus Kunst, Natur und Technik

Mit dem Kunstprojekt «PlantArt» gewann die Interessengemeinschaft, zusammengesetzt aus dem Künstlerduo ChrisPierre Labüsch, Andreas Dreisiebner und Walter Schmid, den ersten Preis der «KlimaLandsgemeinde» 2012.

Die vier Meter hohe Eisenplastik wurde gestern feierlich auf dem Campus der ZHAW School of Engineering an der Technikumstrasse

eingeweiht. Die begrünte Skulptur ist noch bis zum 18. Mai auf dem Vorplatz der ZHAW zu bestaunen. Mit der Gestaltung der Eisenplastik, die vertikal und horizontal begrünt sein wird und bei der die integrierte Bewässerung via Regenwassersammlung und Tauchpumpe mit einer Fotovoltaikzellen/Batterie versorgt wird, soll gezeigt werden, dass ein Lebensraum auch auf kleinster Fläche attraktiv und zugleich auch im Bezug auf die Was-

serversorgung inklusive Energieversorgung unabhängig sein kann.

### Die Idee zum Klimaschutz

Die Bürgerinitiative «myblueplanet» setzt sich aktiv für den Klimaschutz ein. Die freiwillig Engagierten unterstützen Firmen, Gemeinde und Menschen



mit Rat und Tat rund um den Klimaschutz. Die Non-Profit-Organisation wurde 2007 gegründet und wird mittlerweile von namhaften Unternehmen und Organisationen unterstützt. Die Klima-Landsgemeinde wurde als Idee ins Leben gerufen, um möglichst viele Interessenten zu erreichen. Sie ist eine Aktivität von «Energiewende

Fortsetzung auf Seite 35



Alexandra Jenni, Leiterin Stadtführungskoordination Winterthur Tourismus erzählt mehr über den ersten «Tag der Stadtführungen» vom kommenden Samstag in Winterthur.

SEITE 7



Die traditionelle Velobörse in der Winterthurer Reithalle war erneut ein Riesenerfolg! Unzählige Leute deckten sich mit einem günstigen Velo ein. Unser bunter Velobörse-Bilderbogen finden Sie auf

SEITE 9



Jérôme Lötscher setzt sich für schwerkranke. Um ihnen einen Traum zu erfüllen, rennt er in acht Tagen 384 Kilometer. Ziel: 20 000 Franken zu sammeln und ein Leuchten in viele Kinderaugen zu zaubern.

SEITE 11



Die Kinder-Baustellencrew vom Gewerbemuseum Winterthur kommt auch in diesen Frühlingferien wieder zum Einsatz. Innerhalb einer Woche entsteht ein fantastisches Bauwerk.

SEITE 37

**FRÜHLINGSFEST**  
 DIESES WOCHENENDE SONNTAG 10.00-17.00 UHR

**20%** auf nicht reduzierte Polstergruppen

**GROSSES** Bungee-Trampolin, Ballon-Clown

**GRATIS** - Risottoplausch - Kaffee und Berliner

**Möbel Ferrari**

**HINWIL**

Tel. 044 931 20 40  
 info@moebel-ferrari.ch  
 moebel-ferrari.ch

**0.0% DIREKT FINANZIERUNG**